

**Einbrecher ziehen ohne Beute ab**

**Drolshagen.** Unbekannte Täter drangen am Dienstag Abend in eine Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Gräfin-Sayn-Straße in Drolshagen ein.

Der Einbruch lief nach dem üblichen Muster ab. Die Einbrecher gelangten über ein aufgehebeltes Fenster in die Erdgeschosswohnung und durchsuchten sämtliche Räume nach geeigneter Beute.

Nach den bisherigen Erkenntnissen wurde nichts entwendet. Die Höhe des Sachschadens ist relativ gering, beläuft sich nach Angaben der Polizei in Olpe auf etwa 200 Euro.

**In Arnsberg nichts entschieden**

CP-Anlage am Rothen Stein ist noch nicht klassifiziert. Viele Fragen offen

Von Herbert Kranz

**Kreis Olpe.** Wird es nun ein sogenannter Störfallbetrieb oder nicht? Das ist bei der Bezirksregierung in Arnsberg noch nicht abschließend geklärt. Die Rede ist von der geplanten chemisch-physikalischen Behandlungsanlage (CP-Anlage) auf dem Rothen Stein in Olpe.

Christoph Sübbeler, Pressesprecher der Bezirksregierung, fasste es am Mittwoch so zusammen: „Das ist im Augenblick schwierig zu prognostizieren.“ Wenn es sich in der

grundsätzlichen Bewertung um einen Störfallbetrieb handle, dann gelte auch die Seveso-III-Verordnung. Man kenne aber noch nicht die genaue Lage der Anlage im Gelände und wisse auch nicht, welche Stoffe genau behandelt werden sollten und mit welcher Technologie das erfolgen werde.

Deshalb seien weitergehende Aussagen im Augenblick noch etwas schwierig. Denn erst aus der genauen Kenntnis dieser Umstände ergebe sich auch die Frage nach den notwendigen Abständen und einer mög-

lichen Gefährdung von Gewässern, aber auch nach einer möglichen Lärmbelastigung und der Entsorgung der behandelten Stoffe.

Die Pläne der Firma Remondis, auf dem Gelände am „Rothen Stein“ eine sogenannte CP-Anlage zu bauen, sorgen nach dem Beschluss des Olper Bauausschusses, einen entsprechenden Bebauungsplan zu erstellen, vor allem in Oberweische für große Sorgen. Der dortige Wasserbeschaffungsverband sieht eine Gefahr für die Trinkwasserversorgung des Ortes.



Drei Olper Fraktionschefs wehren sich: Die Entscheidungen rund um das Rathaus werden mit großer Sorgfalt getroffen. FOTO: HANS BLOSSEY

**„Realitätsfern und schlicht falsch“**

Fraktionschefs wehren sich gegen Kritik der Piraten. Nicht grob fahrlässig

**Olpe.** Mit einer gemeinsamen Erklärung haben die Fraktionen von CDU, UCW und FDP im Rat der Stadt Olpe auf die erneuten Vorwürfe der Olper Piraten und deren Forderung an den Bund der Steuerzahler reagiert, sich mit dem Thema Rathausabriss bzw. Neubau zu befassen (wir berichteten).



Carsten Sieg. FOTO: ARCHIV

In der Erklärung der Fraktionsvorsitzenden Carsten Sieg (CDU), Udo Baubkus (UCW) und Andreas Stenzel (FDP) heißt es: „Die Olper Piraten unterstellen Ratsmitgliedern aus CDU, UCW und FDP grob fahrlässiges Verhalten, weil sie für den Rathausneubau und damit gegen die Sanierung des bestehenden Gebäudes für über 12 Mio. gestimmt haben. Diese Sichtweise ist nicht nur realitätsfern, sie ist schlicht falsch.“



Andreas Stenzel. FOTO: JOSEF SCHMIDT



Udo Baubkus. FOTO: PRIVAT

tionellen Arbeitskreis getagt; der Rat habe zahlreiche Prüfaufträge erteilt, Gutachten in Auftrag gegeben, Informationen gesammelt und bewertet und eine Bürgerbeteiligung durchgeführt. Die Entscheidung sei „mit großer Sorgfalt und einem hohen zeitlichen Aufwand vorbereitet und getroffen“ worden.

**Langfristig günstiger**

„Nach den Stellungnahmen sämtlicher zu Rate gezogener Gutachter“, so die Fraktionsvorsitzenden, „ist der Neubau langfristig günstiger und städtebaulich vorteilhaft. Aus unserer Sicht kann zudem ein städtisches Museum nur in einem Neubau verwirklicht werden, wenn in die Museumsfläche andere städtische Einrichtungen wie die Stadtbücherei, das Standesamt und/oder das Bürgerbüro integriert werden, um Personal- und Raumkosten zu sparen. Die konkreten Kosten für den Neubau kennen wir erst, wenn die Planungen abgeschlossen sind.“

**Hoher zeitlicher Aufwand**

Grobe Fahrlässigkeit liege vor, wenn die erforderliche Sorgfalt in besonders schwerem Maße verletzt wurde, betonen die Fraktionschefs - „wenn schon einfachste, ganz naheliegende Überlegungen nicht angestellt wurden.“ Weiter heißt es: „Aus dem Gesichtspunkt, dass der Olper Pirat Hempelmann offenbar aus eigener vorgegebener Fachkunde mehr als doppelt so hohe Neubaukosten annimmt, kann nicht einmal eine einfache Fahrlässigkeit abgeleitet werden. Gleiches gilt für seine Sichtweise, die Feststellungen der Gutachter zum Sanierungsaufwand bei dem Bestandsgebäude abzulehnen.“

Sollten die Kosten aus dem Ruder laufen, könnten die Planungen jederzeit angepasst oder abgebrochen werden. „Wir werden keine Entscheidung treffen, die wirtschaftlich oder aus sonstiger Sicht für unsere Stadt nachteilig ist. Deshalb haben wir auch keine Bedenken, wenn der Bund der Steuerzahler den weiteren Entscheidungsprozess begleitet und kritisch hinterfragt. ... Wir respektieren, wenn Andere zu einem anderen Ergebnis kommen und den Erhalt und die Sanierung des bestehenden Rathausgebäudes wünschen. Die Unterstellung, die bisherige Vorgehensweise sei grob fahrlässig, weisen wir entschieden zurück.“

**„Die konkreten Kosten kennen wir erst, wenn die Planungen abgeschlossen sind.“**

Carsten Sieg, Udo Baubkus, Andreas Stenzel, Fraktionsvorsitzende

**Neubau auch eine Chance für ein Olper Museum**

- Die Kosten für ein neues Rathaus sollen knapp unter 20 Millionen Euro liegen.
- Das jetzige Rathaus soll nicht vor 2022 aufgegeben werden.

- Auf diesem Wege soll auch der alte Bahnhof erhalten werden. Außerdem soll ein Museum in den Neubau integriert werden

Der Rat der Stadt Olpe habe sich mit 32 zu 10 Stimmen für den Neubau entschieden. Dieser Entscheidung sei ein fünfjähriger Prüfungs- und Diskussionsprozess vorausgegangen. Über den gesamten Zeitraum habe regelmäßig ein interfrak-

Anzeige

**XXXLutz ZIMMERMANN**  
**IN FREUDENBERG**

**NEU ERÖFFNUNG**

WSV GUTSCHEIN

500 €<sup>1)</sup>

BEI KAUF AB 1500 €

WSV GUTSCHEIN

1000 €<sup>1)</sup>

BEI KAUF AB 3000 €

**GRATIS LIEFERUNG & MONTAGE BEI MÖBELN<sup>M)</sup>**

**GARANTIERT 40% ZUSÄTZLICH**

**AUF GEKENNZEICHNETE MÖBELABVERKAUFSTÜCKE<sup>2)</sup>**

VORTEILSGUTSCHEIN<sup>G)</sup>

9,50 €  
**6,90 €**

restaurant XXXLutz

WSV GUTSCHEIN

25 €<sup>3)</sup>

BEI KAUF AB 100 €

**XXXLutz ZIMMERMANN** XXXLutz Zimmermann Freudenberg | Kreuztaler Str. 2 | 57258 Freudenberg | Tel. (02734) 2754-200 | freudenberg@moebel-zimmermann.de

Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXL Möbelhäuser, Filialen der BSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg. Gültig bis 28.01.2017. ILDE04-7-1

**1)** Gültig bei Neuaufträgen für Möbel, Küchen und Matratzen. Ausgenommen: in dieser Werbung angebotene Ware, „Bestpreis“-Artikel, Glas-, Natur- und Kunststeinarbeitsplatten, Gutscheinkauf, Artikel der Abteilungen Baby & Kinder, Junges Wohnen, Lifestyle-/Express-Abholmöbel, Joy, Sparkauf, Yess und Garten, Produkte der Firmen Aeris, Airline by Metzeler, Ambiente by Hülsta, b-collection, Bacher, Black Label by W. Schilling, ConCret by Venjakob, CS Schmal, Ekornes, Hasena, Henders & Hazel, Hülsta, Jan Kurtz, Jensen, Joop Living, Leonardo Living, Liebherr, Miele, Moll, Musterring, Noos, now! by Hülsta, Pekodom, Pieper, Rolf Benz, Ronald Schmitt, Schönbusch, Smedbo, Spectral, Team 7, Tempur und WK Wohnen. Keine weiteren Konditionen möglich. Keine Barauszahlung. Pro Einkauf und Kunde ein Gutschein einlösbar. Abholpreis ist Basis für alle Abschläge. Gültig bis mindestens 28.01.2017.

**2)** Gültig bei Neuaufträgen (nicht im Online Shop) für gekennzeichnete Abverkaufsprodukte. Keine weiteren Konditionen möglich. Abholpreis ist Basis für alle Abschläge. Keine Barauszahlung. Gültig bis mindestens 28.01.2017.

**3)** Gültig bei Neuaufträgen für fast alle Artikel in den Abteilungen Boutique, Heimtextilien, Gardinen sowie Baby & Kinder. Ausgenommen: in dieser Werbung angebotene Ware, „Bestpreis“-Artikel, Gutscheinkauf, Bücher sowie Artikel der Firmen Belly Button, Belly Button by Paldi, Bugaboo, Cybex Sirona, Fisser, Joolz, Maxi Cosi, Quinny, Slit, Stokke, TFK, Villeroy & Boch und WME. Keine weiteren Konditionen möglich. Keine Barauszahlung. Pro Einkauf und Kunde ein Gutschein einlösbar. Abholpreis ist Basis für alle Abschläge. Gültig bis mindestens 28.01.2017.

**G)** Symbolfoto. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Gutschein bitte vor der Bestellung abgeben. Frühstück bis 11 Uhr. Solange Vorrat reicht. Allergen-Informationen erhalten Sie bei unseren Mitarbeitern. Zusatzstoffnummern: siehe Speisekarte. Gutscheine gültig vom 26.01. bis 28.01.2017.

**M)** Gültig bei Neuaufträgen ab einem Warenwert von 750,- €/bei Küchen ab 3.000,- € (nicht im Online Shop). Ausgenommen: in dieser Werbung angebotene Ware, Artikel der Abteilung Junges Wohnen, Ausstellungsstücke, zerlegte Ware (nicht vormontiert) und Gasanschlüsse. Gültig bis mindestens 28.01.2017.